



Pressemitteilung Nr. 48 / 2016

Auskunft erteilt
Herr Buchner

Telefon
0981/8905 - 1220

Ansbach,
08.12.2016

Bundesstraße 25 nördlich Feuchtwangen **Neue Fahrbahn zwischen Dorfgütingen und Rehau-Kreisverkehr, sicheres Linksabbiegen nach Weiler am See, barrierefreie Bushaltestellen**

Verkehrsfreigabe am 16.12.2016

Die Bundesstraße 25 kann ab dem Nachmittag des 16.12.2016 wieder in beiden Richtungen befahren werden. Dem optimierten Einsatz von Gerät und Material sowie der Motivation der Bauarbeiter, die Straße auch bei Wind und Eiseskälte fertigzustellen, haben die Freigabe der Strecke zwischen Dorfgütingen und Feuchtwangen ermöglicht.

Die Fahrbahn der B 25 zwischen Dorfgütingen und dem Rehau-Kreisverkehr war bis zu 30 Jahren alt und entsprechend abgenutzt. Das Staatliche Bauamt Ansbach hat daher den Ersatz der maroden Asphaltsschichten ausgeschrieben und die Firma Hähnlein aus Feuchtwangen damit beauftragt, die Straßenbauarbeiten durchzuführen. Die Arbeiten haben Ende Juli 2016 begonnen und sollten ursprünglich am 21.10.2016 abgeschlossen sein. Mehrere Umstände haben dazu geführt,

dass das Baugeschehen bis 16.12.2016 verlängert werden musste: Zum einen hat sich nach Abfräsen der Deckschicht der Fahrbahnzustand als so schlecht herausgestellt, dass über den ursprünglichen Auftrag hinaus der Unterbau halbseitig zwischen Leiperzell und dem Abzweig Weiler am See und auf 150 m Länge nördlich vom Rehau-Kreisverkehr komplett ausgebaut und der Straßenschotter ersetzt werden musste. Allein diese zusätzlichen Arbeiten haben eine Verlängerung der Bauzeit um 4 Wochen bedeutet. Bedauerlicherweise wurde der Firma auch noch ein Straßenschotter angeliefert, der nicht den Anforderungen der Ausschreibung entsprach. Deshalb mussten zusätzlich rd. 6.000 Tonnen bereits eingebautes Material durch geeigneten Baustoff ersetzt werden. Hätte die Baufirma diesen Materialaustausch nicht so beherzt angegangen, hätte das weitere Verzögerungen im Bauablauf sowie ein Fortführen der Baustelle über den Winter hinaus bedeutet. Erfreulicherweise konnte der verstärkte Einsatz der Bauunternehmung Hähnlein dieses Malheur erfolgreich abwenden. Die Anerkennung gebührt besonders den Straßenbauarbeitern, die Wind und Eiseskälte getrotzt und ihr Werk auf Tag genau fertiggestellt haben.

Am Abzweig nach Weiler am See wurde auch ein Linksabbiegestreifen errichtet, der maßgeblich zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit beiträgt. Außerdem erhielten die Bushalte in Banzenweiler und bei Krobshäuser Mühle eine barrierefreie Ausstattung. Insgesamt hat die Baustelle eine Länge von 3,9 km aufgewiesen. Die Kosten in Höhe von 1,75 Mio Euro werden komplett vom Bund als Straßenbaulastträger für die B 25 getragen. Das Staatliche Bauamt Ansbach bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmern für das Verständnis für diese wichtigen und aufgrund verschiedener Widrigkeiten verlängerten Bauarbeiten.

Buchner
Baudirektor

Anlage: 1 Foto